Hannover / 15.12.2003

Interfraktioneller Antrag

(Antrag Nr. 15-2695/2003)

Interfr. Änderungsantrag zur DS Nr. 2655/2003 - Stellungnahme der LHH zur Umsteigeanlage Bahnhof Linden / Ricklingen

Antrag,

Der Bezirksrat möge beschließen:

1. Die Wendeanlage der Busse wird, wie ursprünglich geplant, nördlich der Eisen-bahnbrücke vor der Fachhochschule eingerichtet.
2. Die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sind im gesamten Bereich der Um-steigeanlage, insbesondere in den Abgängen und unter der Brücke in hohem Maße zu gewährleisten (durch Architektur, Farbgestaltung, Beleuchtung, Videoüberwa-chung etc.).
3. Unterhalb der Brücke sind stadteinwärts Fahrradstreifen vorzusehen.
4. Rund um die Umsteigeanlage sind möglichst viele Parkplätze zu erhalten.
5. Die zukünftige Umsteigeanlage erhält den Namen Fischerhof (S-Bahn/Stadtbahn/Bus)

Begründung

Zu 1. Eine Buswendeanlage mitten im Wohngebiet bei Wegfall von Parkplätzen sowie des Taxi-standes sowie bei Aufweitung des Ricklinger Stadtweges ist nicht hinnehmbar. Die Mehr-kilometer des Busverkehrs zwischen Eisenbahnbrücke und Auf der Papenburg sind be-triebswirtschaftlich für die üstra kontraproduktiv.

Zu 2. Enge, Dunkelheit und eine gewisse Randlage der Umsteigeanlage erfordern ein Höchstmaß
an Sicherheitsvorkehrungen und -einrichtungen.

Zu 3. Aufgrund der engen Straßenverhältnisse unterhalb der Brücke muss die Sicherheit der
Radfahrer deutlich gewährleistet sein.

Zu 4. Der Wegfall von Parkplätzen im Bereich Im Lämpchen, Friedrich-Ebert-Platz und August-
Holweg-Platz ist wegen der vielen Geschäfte und zugleich hohen Anwohnerdichte nicht sinnvoll.

Zu 5. Der Name “Fischerhof' geht auf das dort vormals liegende und zum früheren Dorf Rick-lingen gehörende Fischerhaus zurück, entspricht der historischen Benennung des Bahn-hofs, ist durch die jetzige Stadtbahnhaltestelle ..Fischerhof/Fachhochschule" bekannt und zwischen den Bezirksräten Linden/Limmer bzw. Ricklingen Konsens.